

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	2.1.2007
Nr. ¹⁾ :	S/01/2007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

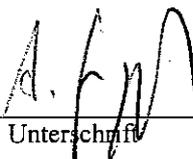
Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname

Frage:

Aufkleber Aktion Gute Fee am Ladengeschäft "BACKSTREETNOISE"

Der Aufkleber der Aktion Gute Fee (eine Gemeinschaftsinitiative der Kinderbeauftragten der Stadt Chemnitz, dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Chemnitz und dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Chemnitz) klebt seit mehreren Monaten an dem Ladengeschäft "BACKSTREETNOISE". Die Aktion Gute Fee wird beworben mit der Aussage: „Wo immer Kinder dieses Zeichen auf Eingangstüren und Schaufenstern von Geschäften oder an öffentlichen Gebäuden sehen, können sie auf Hilfe vertrauen. Alle Beteiligten verstehen sich als Stützpunkte für die Notfälle im Alltag von Kindern. Eltern sollen die Gewissheit haben, dass es auch außerhalb des Elternhauses verlässliche Partner gibt, die für die Geborgenheit und Sicherheit der Kinder und für ein gutes soziales Klima eintreten wollen.“

1. Wer ist für die Vergabe dieses Aufklebers an diesen Laden verantwortlich?
2. Wurden Aktivitäten unternommen, diesen Aufkleber an diesem Laden wieder zu entfernen? Wenn ja welche und wann?
3. Welche Kenntnisse hat die Stadtverwaltung über die in dem Ladengeschäft vertriebenen Artikel, Marken und Labels sowie deren Verbindung zur Symbolik und zum Lifestyle extrem rechter Gruppen?


Unterschrift

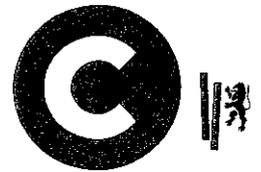
¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie

Gesundheit, Kultur, Sport

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz
Datum 01.02.2007
Unser(e) Zeichen/Az 51.0 pe/dö
Durchwahl 0371 488-5100
Auskunft erteilt Herr Pethke
Zimmer 443
Datum & Zeichen
Ihres Schreibens
E-Mail

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadträtin
Frau Annekathrin Giegengack

Stadtratsanfrage s-01/2007

Sehr geehrte Frau Giegengack,

Ihre Anfragen zum Aufkleber Aktion „Gute Fee“ am Ladengeschäft „Backstreetnoise“ beantworte ich wie folgt:

1. Wer ist für die Vergabe des Aufklebers an diesen Laden verantwortlich?

Die Aktion „Gute Fee“ wurde von dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Chemnitz e. V. gemeinsam mit der Kinderbeauftragten Frau Lohr initiiert. Im Rahmen einer Aktion wurden vor Jahresfrist von einem Praktikanten der Kinderbeauftragten über 250 Läden und Institutionen angesprochen.

2. Wurden Aktivitäten unternommen, diesen Aufkleber an diesem Laden wieder zu entfernen? Wenn ja welche und wann?

Die Leiterin des Ortverbandes des Deutschen Kinderschutzbundes, Frau Hilbert, hat unmittelbar nach Bekanntwerden des Verdachtes des Verkaufs verfassungsfreundlicher Tonträger anlässlich einer Begehung noch am 13.01.2007 die Zusammenarbeit mit dem Ladeninhaber beendet und den Aufkleber entfernt.

3. Welche Kenntnisse hat die Stadtverwaltung über die in dem Ladengeschäft vertriebenen Artikel, Marken und Labels sowie deren Verbindung zur Symbolik und zum Lifestyle extrem rechter Gruppen?

Nachforschungen des Kriminalpräventiven Rates der Stadt und des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz ergaben, dass es in Berichten des Landesamtes für Verfassungsschutz Hinweise auf den Vertrieb von Tonträgern, Bekleidungsartikeln und Accessoires, die von rechtsorientierten jungen Menschen erworben werden, gibt. Weitere Kenntnisse liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

H. Lüth
Bürgermeisterin